

Bisherige Erfahrungen und Ausgestaltungsvorschläge für das Konvertierungssystem nach dem 01.04.2017

Verbändetermin bei der
Bundesnetzagentur am 06.04.2016



Hintergrund

- Am 27.01.2016 wurden durch die MGV folgende Anträge/Anzeigen an die Bundesnetzagentur übermittelt:
 - Anzeige von Gaspool und NCG über die Verlängerung des Konvertierungsentgelts nach dem 01.10.2016 um 6 Monate
 - Antrag von Gaspool und NCG auf Änderung der Festlegung KONNI Gas für eine dauerhafte Beibehaltung des Konvertierungsentgeltes
- Vorläufige Anordnung der BNetzA am 19.02.2016 – im Hauptsacheverfahren entscheidet die BNetzA über eine Änderung der Festlegung KONNI Gas
- Verbändetermin am 06.04.2016 dient der Konsultation über Anträge der MGV und Änderung der KONNI Gas

Bilanzielle Konvertierungsmengen (NCG)

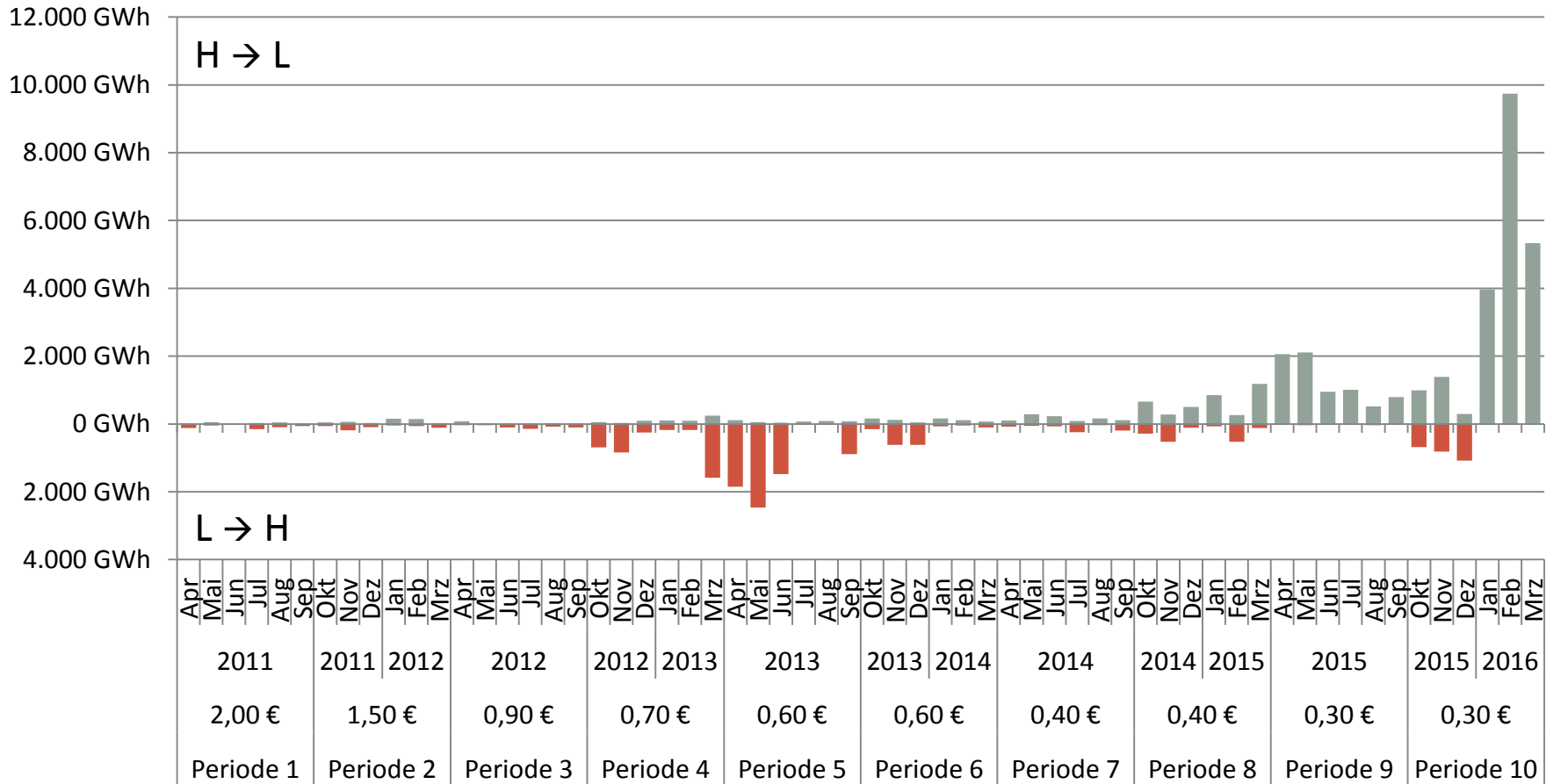
– nach Monat/Entgelthöhe



NetConnect
Germany
simply gas



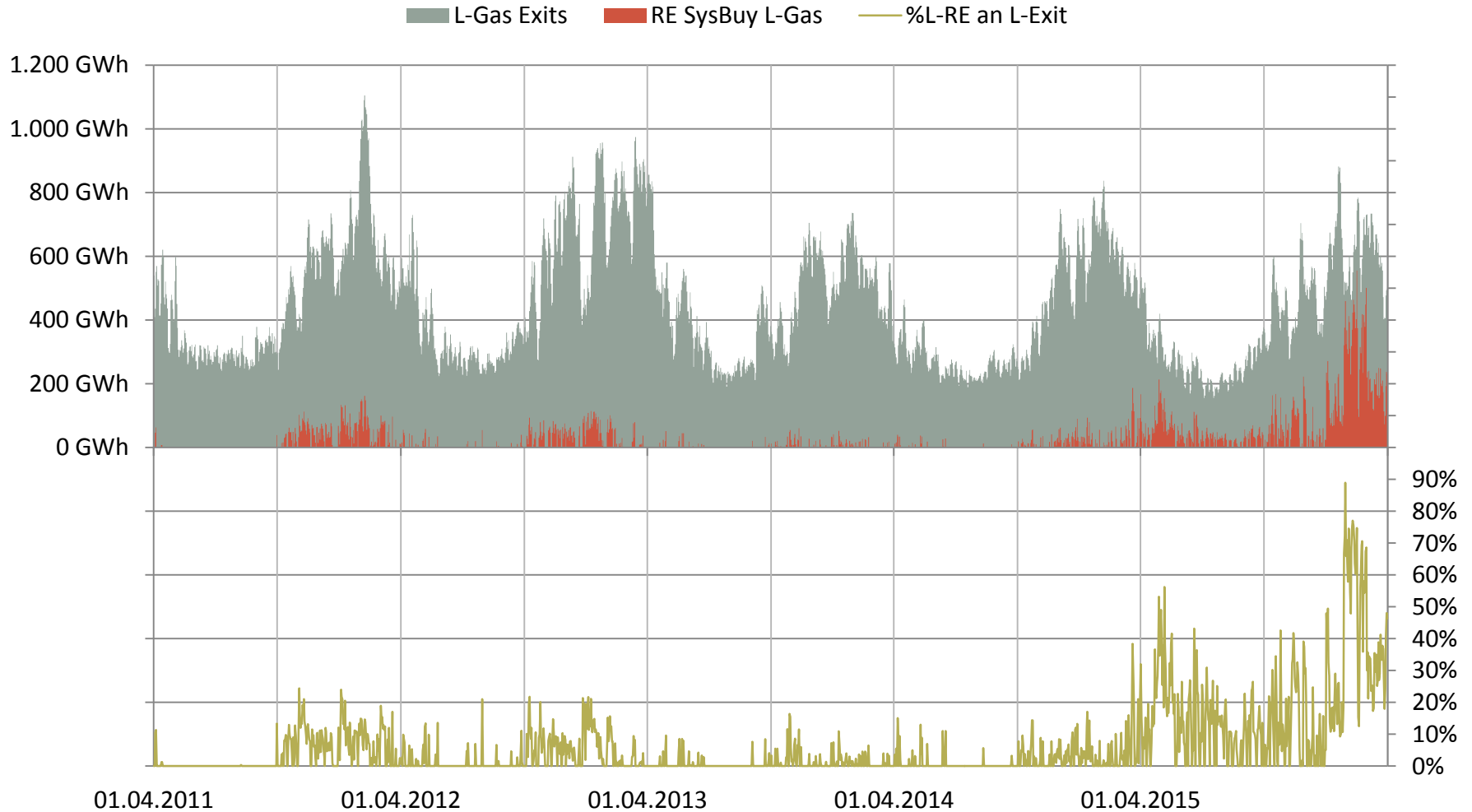
■ Bilanzielle Konvertierung (H->L) ■ Bilanzielle Konvertierung (L->H)



Verhältnis von Regelenergie-Einkauf im L-Gas zum gesamten L-Gas-Absatz (NCG)



NetConnect
Germany
simply gas



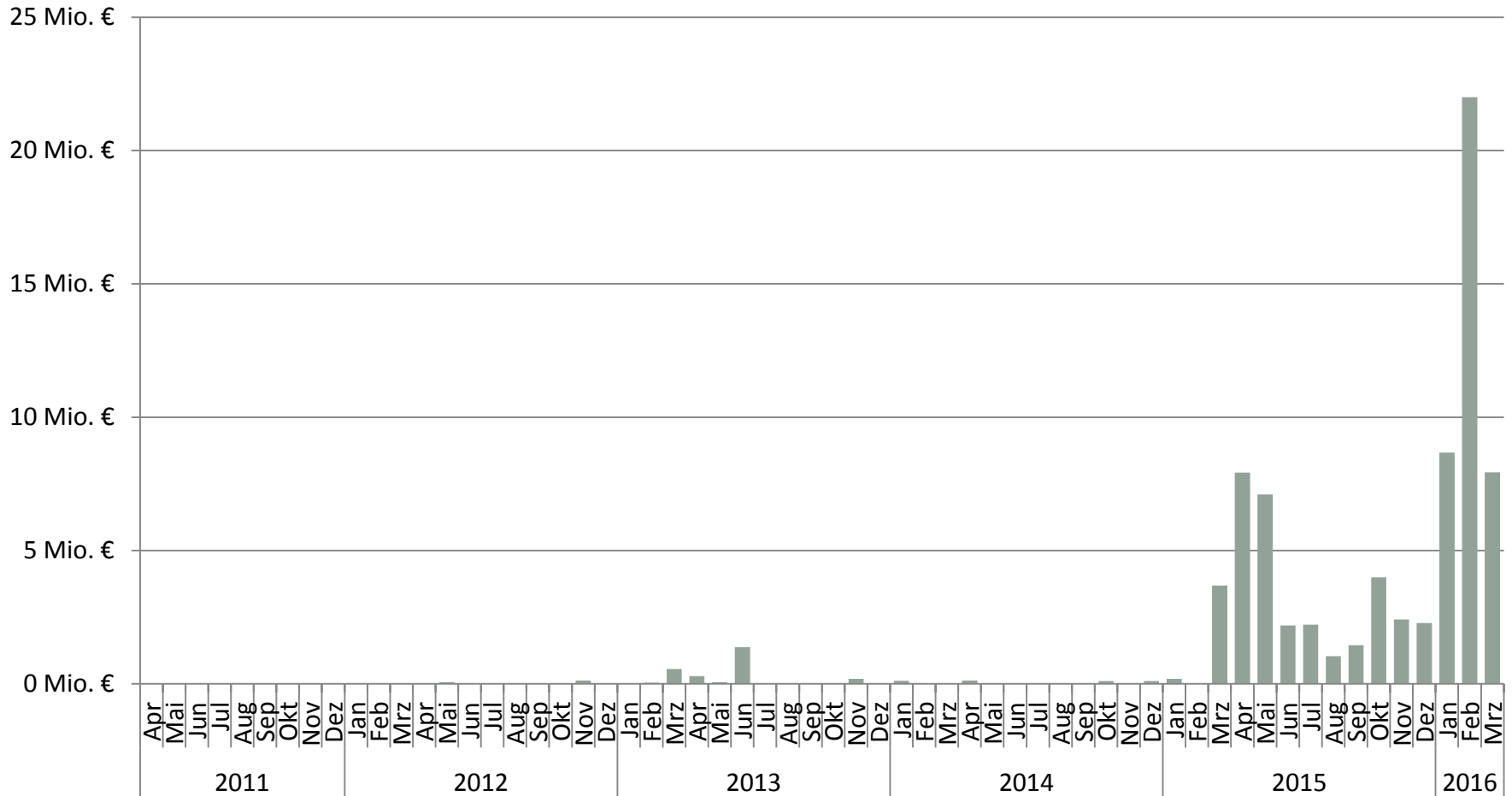
Gesamtkosten kommerzielle Konvertierung (NCG)



NetConnect
Germany
simply gas



■ Gesamtkosten Kommerzielle Konvertierung



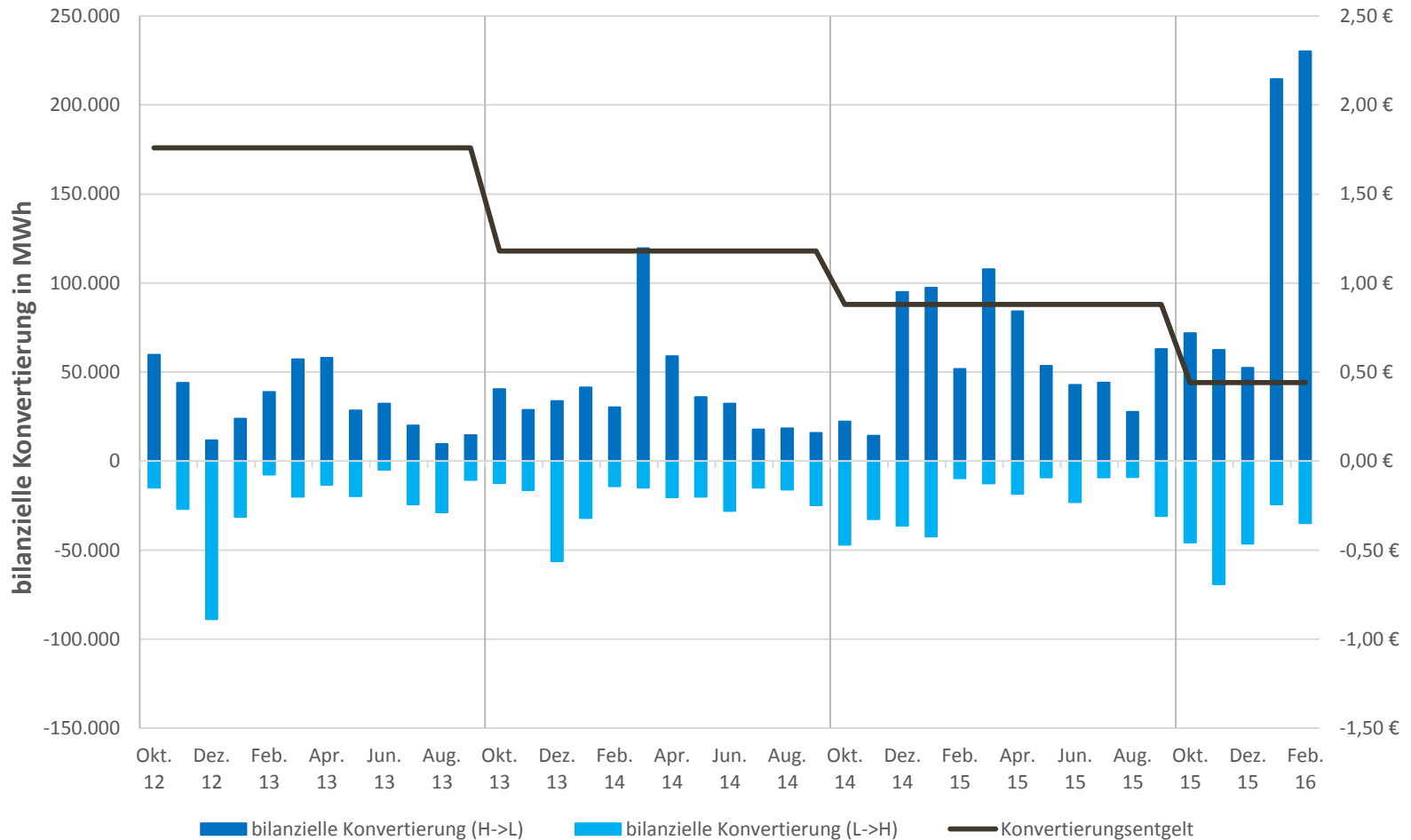
Bilanzielle Konvertierung über den Absenkungspfad des Konvertierungsentgeltes (GASPOOL)



NetConnect
Germany
simply gas



bilanzielle Konvertierungsmengen

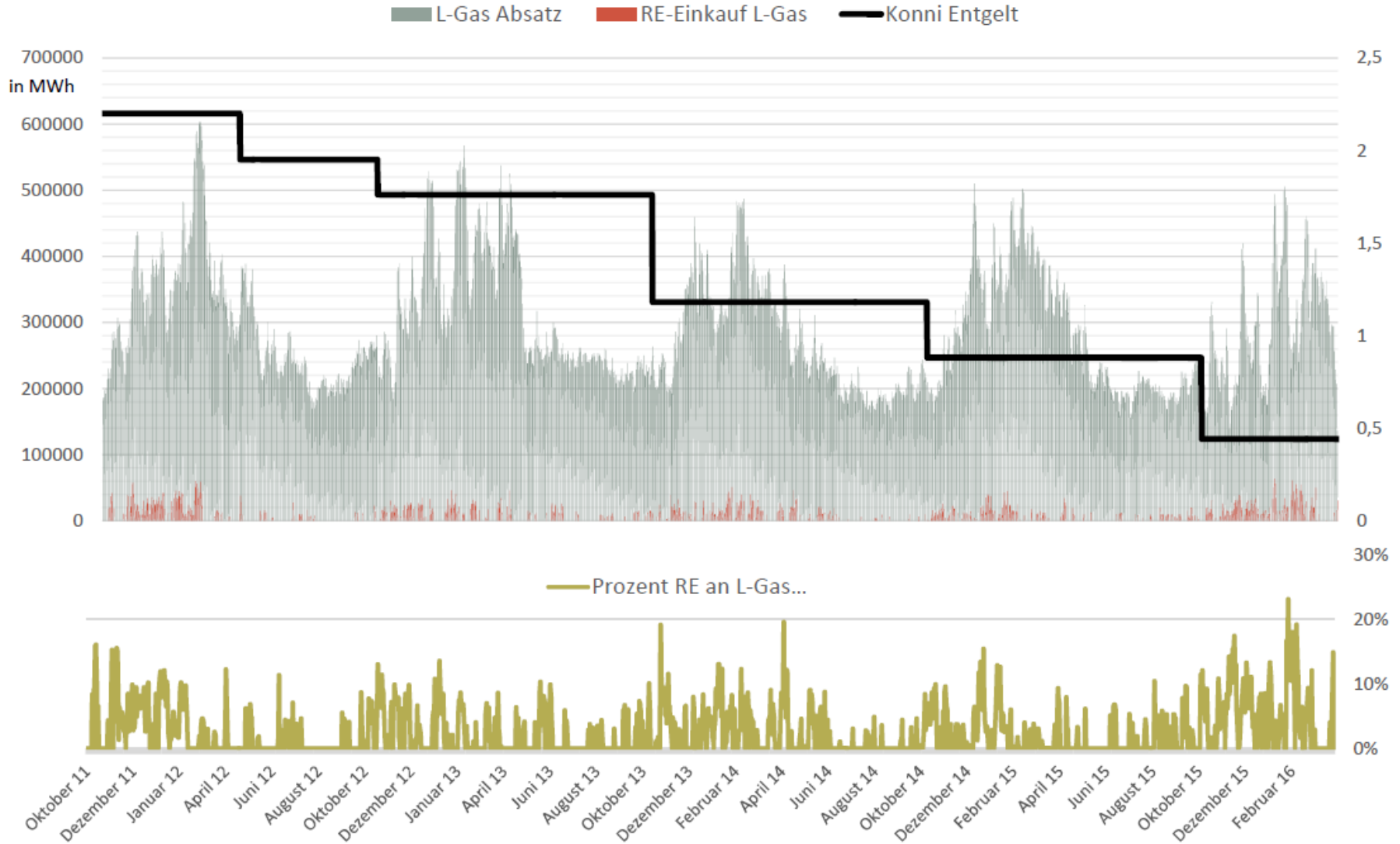


Feb. 2016 auf Grundlage vorl. Werte

Verhältnis von Regelenergie-Einkauf im L-Gas zum gesamten L-Gas-Absatz (GASPOOL)



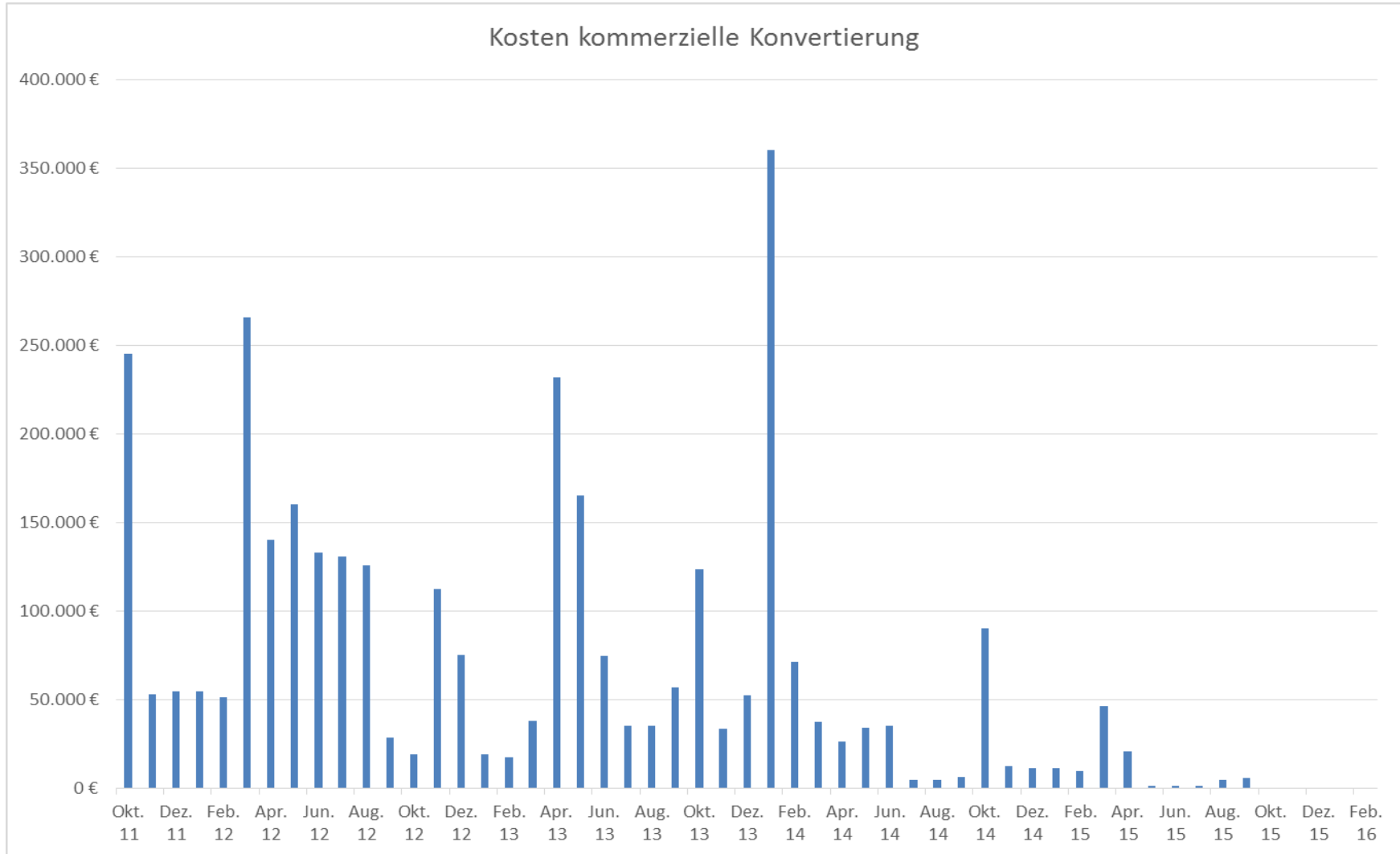
NetConnect
Germany
simply gas



Kosten kommerzielle Konvertierung (GASPOOL)



NetConnect
Germany
simply gas





NetConnect
Germany
simply gas



Kernargumente für Änderung der KONNI Gas

- Entwicklung der L-Gasproduktion in den Niederlanden u. Deutschland
- L-Gas Nachfrage größer als technische Konvertierungsmöglichkeiten
- Zeitplan zur Marktraumumstellung von L- auf H-Gas
- Konvertierungsverhalten der Marktteilnehmer
- MGV übernimmt zunehmend Versorgungsaufgabe für L-Gaskunden
- Unvollkommener Markt kann MGV zur Beschaffung von L-Gas zu jedem angebotenen Preis zwingen
- Entstehende Kosten werden nicht verursachungsgerecht allokiert, sondern über die Umlage sozialisiert

Weiterentwicklung KONNI Gas

Ansatz: festes Konvertierungsentgelt



NetConnect
Germany
simply gas



	Festes Konvertierungsentgelt
Grundlegender Ansatz	<ul style="list-style-type: none">• Konvertierungsentgelt wird für einen zu definierenden Zeitraum vorab (z.B. 6 Monate) festgelegt• Konvertierungsentgelt sollte immer ausreichend hoch sein, um gewünschte Anreizwirkung sicherzustellen• Ggf. Einführung eines Ausschüttungsmechanismus, um Kostenneutralität zu bewahren
Obergrenze	<ul style="list-style-type: none">• Keine festen Grenzen, um Flexibilität für unvorhersehbare Marktentwicklungen zu ermöglichen und Steuerungswirkung des Entgelts nicht zu verlieren
Konvertierungsumlage	<ul style="list-style-type: none">• Möglichkeit einer Konvertierungsumlage sollte prinzipiell beibehalten werden (Erhebungsgrundlage zu diskutieren)• Bei ausreichend hohem Konvertierungsentgelt würden tendenziell kaum Kosten für kommerzielle Konvertierung entstehen → Umlage wäre daher tendenziell immer Null
Anwendungszeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Maximal bis zum Abschluss der Marktraumumstellung• Eventuell vorherige Abschaffung
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Streichung der Widerspruchslösungen, da sie Unsicherheit verursachen• Klarstellungen an verschiedenen Stellen

Weiterentwicklung KONNI Gas

Ansatz: festes Konvertierungsentgelt



NetConnect
Germany
simply gas



Vorteile	Nachteile
Planungssicherheit für den Markt, da Entgelthöhe im Vorfeld bekannt	Entgelthöhe kann bilanzielles Konvertierungsverhalten der Marktteilnehmer beschränken
Anreizwirkung zur qualitätsscharfen Einspeisung wird über Entgelthöhe erreicht	Bei unvorhergesehenen Änderungen der Marktbedingungen kann Entgelt ggf. nicht mehr ausreichende Anreizwirkung erzielen, da eine Erhöhung erst zur nächsten Periode wirksam wird
Konvertierungsumlage wird nur erhoben, wenn geänderte Marktbedingungen zu erhöhten Konvertierungskosten geführt haben	
Einnahmen, die die Kostendeckung übersteigen, können über einen verursachungsgerechten Ausschüttungsmechanismus zurückgegeben werden	

Weiterentwicklung KONNI Gas

Ansatz: variables Konvertierungsentgelt



NetConnect
Germany
simply gas



	Variables Konvertierungsentgelt
Grundlegender Ansatz	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlung eines Konvertierungsentgeltes nur an Tagen, an denen dem MGV Kosten durch qualitätsspezifisch gegenläufigen Einsatz von Regelernergie entstanden sind • Kosten des MGV werden verursachungsgerecht auf die BKV anhand der jeweiligen bilanziellen Konvertierungsmengen verteilt • Anreizwirkung für BKV aufgrund der Variabilität des Konvertierungsentgeltes
Obergrenze	<ul style="list-style-type: none"> • Ober- bzw. Untergrenzen sind aufgrund der Variabilität des Konvertierungsentgeltes nicht möglich und nicht notwendig
Konvertierungsumlage	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit einer Konvertierungsumlage sollte prinzipiell beibehalten werden (Erhebungsgrundlage zu diskutieren) • Da sämtliche Kosten verursachungsgerecht auf die BKV verteilt werden, sollten im Normalfall kaum bzw. keine Kosten übrig bleiben, die über eine Umlage finanziert werden müssten
Anwendungszeitraum	<ul style="list-style-type: none"> • Maximal bis zum Abschluss der Marktraumumstellung • Eventuell vorherige Abschaffung bzw. „automatische Absenkung“ auf Null
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Streichung der Widerspruchslosungen, da sie Unsicherheit verursachen • Klarstellungen an verschiedenen Stellen

Weiterentwicklung KONNI Gas

Ansatz: variables Konvertierungsentsgelt



NetConnect
Germany
simply gas



Vorteile	Nachteile
Anreizwirkung zur qualitätsscharfen Einspeisung	Geringe Planungssicherheit für den Markt, da Entgelt erst ex-post bestimmt wird
Auch bei unvorhergesehenen Änderungen der Marktbedingungen erzielt Entgelt immer noch ausreichende Anreizwirkung	
Konvertierungsumlage wird höchstwahrscheinlich nicht erhoben	
Verursachungsgerechte Kostenverteilung	

NetConnect Germany GmbH & Co. KG

Kaiserswerther Straße 115
40880 Ratingen

Market Division // Balancing Gas

balancing-gas@net-connect-germany.com

T: +49 (0) 2102 59 79 – 780

F: +49 (0) 2102 59 79 – 59

www.net-connect-germany.com

GASPOOL Balancing Services GmbH

Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10118 Berlin

**Marktgebiets- und
Abrechnungsmanagement**

Bilanzkreisverantwortliche@gaspool.de

T: +49 (0) 30 36 42 89 – 0

F: +49 (0) 30 36 42 89 – 222

www.gaspool.de